






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.04.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Hochalpin meist noch mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirols Tourengebieten bleibt höhenabhängig: Unterhalb etwa 2100m herrscht verbreitet geringe Lawinengefahr, darüber meist noch mäßige Gefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler sind dabei an einigen sehr steilen, kammnahen Hängen in Form von kürzlich gebildeten Triebsschneeanstimmungen, insbesondere oberhalb etwa 2800m zu beachten. Weiters ist eine Lawinenauslösung durch große Zusatzbelastung in sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2400m durch große Zusatzbelastung noch möglich. Besonders in jenen Bereichen, wo die Altschneedecke eher geringmächtig ist, kann das lockere Schwimmschneefundament gestört werden. Lockerschneelawinen aus extrem steilen Einzugsgebieten sollten heute nur mehr ganz vereinzelt auftreten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Das wechselhafte Aprilwetter mit zumindest diffusem Strahlungseinfluss auf die Schneedecke führte zu einer weiteren Setzung und Verfestigung des seit letzter Woche gefallenen Neuschnees. Während in tiefen Lagen die Ausaperung der Schneedecke weiter voranschreitet, hat sich hochalpin - besonders in den niederschlagsreicheren Gebieten entlang des Alpenhauptkammes - an der Schneeoberfläche inzwischen ein meist brüchiger Schmelzharschdeckel gebildet. Die Verbindung des Neuschnees mit der Altschneedecke ist inzwischen recht gut, nimmt jedoch mit zunehmender Seehöhe tendenziell ab. Unverändert ist oberhalb etwa 2400m ein lockeres, aus Schwimmschnee bestehendes Altschneefundament zu beachten, das von gebundenem Altschnee überlagert ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Tief über Süditalien verlagert sich unter Abschwächung weiter ostwärts. Heute steuert aus Nordosten noch mäßig feuchte Luft zur Alpennordseite. Tendenziell wird die Luftmasse über Tirol in nächster Zeit aber wieder trockener. Heute hüllen Wolken und Nebel die Berge an der Alpennordseite länger ein, im inneralpinen Raum bricht zeitweise aber auch die Sonne durch. Lokale Sichtbehinderungen durch Quellwolken sind aber dennoch möglich. Recht sonnig am Ortler und den Dolomiten, nachmittags Quellbewölkung. Temperatur in 2000m -1 bis +2 Grad, in 3000m -6 Grad. Leichter Nordostwind.

TENDENZ

Weitere, langsamer Rückgang der Lawinengefahr

Patrick Nairz